

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsstelle: Neudorfer Straße 10  
Telefon: 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200

Verlagsstelle: Neudorfer Straße 10  
Telefon: 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200

Verlagsstelle: Neudorfer Straße 10  
Telefon: 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200

## Blutige Zusammenstöße in Dresden

### Acht Kommunisten in Notwehr erschossen Polizei in einer Kommunistenversammlung tötlich angegriffen

Dresden, 25. Jan. Die Polizei meldet: Zu außerordentlich schweren Ausschreitungen kam es am Mittwochabend in der ersten Stunde während einer kommunistischen Versammlung im Regierheim auf der Friedrichstraße. Dort wurden, als sich die Versammlung ihrem Ende zuneigte, und die Polizei zur Auflösung gezwungen war, plötzlich Stühle und andere Gegenstände gegen die eingreifende Polizei geworfen. Auch wurden die Beamten von der Menge tödlich angegriffen, worauf sich die Beamten gezwungen sahen, zur Schusswaffe zu greifen. Dabei sind acht Personen ums Leben gekommen und etwa zwölf Personen schwer verletzt worden.

### Ein Augenzeugenbericht

Wie ein Augenzeuge zu den Vorgängen im Regierheim berichtet, haben sich diese folgendermaßen abgespielt: Mit Uhr sah die Polizei sich veranlaßt, die Versammlung aufzulösen, weil sie vom Redner heftig angegriffen wurde. Daran schloß sich ein Sturm an, bei dem die Anwesenden aufforderten, die Polizei zu bewahren und sie zu beißen. Die Polizei wollte nunmehr die Versammlung zum Verlassen des Saals auflockern und forderte die Anwesenden zum Verlassen des Saals auf. Daraufhin legten von allen Seiten Schmäuche gegen die Polizei ein. Als nach wiederholter Aufforderung zum Verlassen des Versammlungssaals dieser nicht rechtlos nachgekommen wurde, ging die Polizei mit dem Wummhügel vor. Der Saal leerte sich bis auf etwa ein Drittel. Nun legte man von der Galerie ein

Bombardement mit Stühlen, Biergläsern, Tischbeinen und Biergeschloßen ein. Die Beamten sahen sich daran genötigt, von der Schusswaffe Gebrauch zu machen. Sie feuerten zunächst Schüsse gegen die Saaldecke und zur Galerie. Im Treppenhause brach eine Panik aus, in deren Verlauf die anstehenden Menschen übereinander stürzten, während es dem Rest nicht möglich war, schnell genug ins Freie zu gelangen. Die Polizei war nunmehr vollkommen Herr der Lage und konnte in Ruhe den Saal säubern. Etwa 20 Schwerverletzte, von denen acht inswischen verstorben sind, sind als Opfer der tumultuarischen Vorgänge anzusehen.

### Wie lange noch

dauert die unerhörte Langmut des Staates gegenüber den kommunistischen Anschlügen auf seine Sicherheit und seinen Bestand? Diese Frage beschäftigt seit der Kräfteprobe, die am letzten Sonntag in Berlin zwischen der Staatsautorität und dem kommunistischen Terror stattgefunden hat, in zunehmendem Maße die Öffentlichkeit. Im Reich hatte man die Vorgänge um den Bülowplatz mit wachsamem Interesse verfolgt, aber doch nicht mit dem Bewußtsein, daß es sich hier um eine weitreichende innerpolitische Entscheidung handle. Diese Bedeutung wurde dem Ereignis erst nachträglich zugesprochen, und zwar am nachdrücklichsten von der sozialdemokratischen Presse. Aus dem „Vorwärts“ erfuhr man, daß der 22. Januar mit dem ruhigen Verlauf einer nationalsozialistischen Kundgebung entgegen den Drohungen der KPD, gleichsam ein seltsames Spiel mit dem 20. Juli 1932, der bekanntlich der schwarze Tag für die SPD war. Die damals erfolgte Verlesung der sozialdemokratischen Nachbarn aus ihren preussischen Schlußpunkten heißt der „Vorwärts“ auf eine Velle mit der durch die Staatsgewalt vorgenommenen Zurückweisung der kommunistischen Partei in ihre Schranken. Es mag sein, daß es bei dieser Darstellung den Leuten der 2. Internationale darauf ankommt, von ihrer Blamage einiges auf die Brüder von der 3. Internationale abzumalzen; vielleicht hoffen sie auch, durch ihre Solidaritätskundgebungen mit dem angeblich so hart getroffenen Bolschewismus ihren Viehknackenden der roten Einheitsfront zu fördern. Solche Nebenabsichten verkleinern leicht zur Ueberreibung.

## Schleicher in der Defensive

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 25. Januar. Die Verhandlungen die zur Vorbereitung der Sitzung des Reichspräsidenten geführt werden, stehen immer noch unter dem Eindruck der deutschnationalen Erklärung gegen das Kabinett von Schleicher. Die Völkische spricht offen davon, daß Schleicher nach dem moralisch sehr schwerwiegenden Vorstoß der deutschnationalen nun tatsächlich die Führung verloren habe. Es wird vielfach angenommen, daß die Schleicher sich jetzt in völliger Defensive befindet. Die Reichsregierung in wesentlichen Punkten nachgeben und vielleicht auf eine klare Entscheidung des Reichspräsidenten zunächst verzichten würde.

Sie hat sich jedoch nur mit agrarpolitischen Fragen und Mitteln ausfragen beschäftigt, da die Haltung der Deutschnationalen für die kommenden Entscheidungen durch die gefasste Erklärung bereits eindeutig festgelegt ist. Neben der heutigen Besprechungen zwischen Hugenberg und Friedl wird nichts Näheres bekanntgegeben. Wie verlautet, hat der Unterredung die Frage angedeutet, wie weit man bei der Bildung einer Darbunterregierung bereit sei, gemeinsame Vorarbeiten zu leisten. Ein positives Ergebnis ist jedoch nicht zu erwarten.

### Sozialdemokratische Drohungen Gegen ein Notstandsrecht des Staates

Berlin, 25. Jan. In einer gemeinsamen Sitzung des Parteivorstandes der Sozialdemokratischen Partei und des Vorstandes der Reichsdagfraktion am Mittwoch ist folgender Beschluß gefaßt worden: „Der Parteivorstand erhebt förmlichen Protest gegen den Plan der Proklamierung eines sogenannten staatlichen Notstandsrechts. Seine Verwirklichung würde auf einen Staatsstreich hinauslaufen, der dem Volk seine verfassungsmäßigen Rechte raubte und seinen Klammer an die Arbeiterklasse ihre Sonderinteressen vertrete und dabei die Kritik des Parlamentarismus an allen Grund haben. Ein solcher Staatsstreich würde einen rechtlosen Zustand schaffen, gegen den jeder Widerstand erlaubt und geboten ist.“

Demgegenüber wird aber von anderer Seite erklärt, Schleicher werde sich nicht mit einer einfachen Verlesung begnügen, sondern vom Reichstag gehend seit verlangen, um die Pläne der Regierung durchzuführen zu können. Wenn auch diese Forderung sehr auslegungslos ist, so ist sie doch lange nicht mehr so entscheidend wie frühere Herberungen aus Regierungskreisen. Der Kanzler befindet sich offensichtlich in der Defensive. Erwehmen läßt sich natürlich über den Ausgang der Freiheitskämpfe noch nichts sagen, da bisher keinerlei Entscheidungen weder in Reichsräumen noch an anderen Stellen gefallen sind. Das Gerücht, daß Schleicher bei Hindenburg in Ungnade gefallen sei, ist daher einhermaßen unwahrscheinlich. Hindenburg will erst die Beschlüsse des Reichspräsidenten abwarten, ehe er weitreichende schwerwiegende Entscheidungen trifft.

## Die Gründe der deutschnationalen Absage

Berlin, 26. Jan. Der Pressescheit der Deutschnationalen Volkspartei, Hans Freysch, veröffentlicht in den Mitteilungen der DNV, einen längeren Artikel über die Gründe der deutschnationalen Absage an das Kabinett Schleicher. In dem Artikel heißt es u. a.: Zwei Gründe allein waren für den Vorstoß maßgebend. Die Beförderung des autoritären Staatsgedankens durch die Politik des Kabinetts und das vollständige Verlangen auf dem Gebiet einer einheitlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik. Der deutschnationalen Schritt ist weder eine „Kulturtat“ daraus, daß der Reichspräsident nicht bereit sei, die Deutschnationalen in die Regierung aufzunehmen, noch darauf, daß die Regierung „zu wenig gegen den Selbstbau der Völkischen wegen der Diktator-Mißstände getan habe.“ Der Vorstoß richtet sich auch nicht „indirekt gegen den Reichspräsidenten“. Er liegt vielmehr auf der Linie der Politik des Reichspräsidenten, weil er den Gedanken der autoritären Staatsführung, den Hindenburg mit der Vertretung des Kabinetts Popen verfolgte, vor einem Absteilen in den Parlamentarismus bewahren will. In der Tat ist nach dem Kanzlerwechsel der Gedanke der autoritären, von den Einflüssen des parlamentarischen Ruhmstades unabhängigen Staatsführung auf das Schwere gefaßt worden, einmal durch das dauernde Verhandeln mit Parteien und Gewerkschaften und durch das Eingehen auf parteipolitische Freigewinnliche, zum zweiten durch die Unfähigkeit des Kabinetts,

das über dem Verhandeln das Handeln vergaß. Dies kam vor allem auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Handelspolitik zum Ausdruck. Wir haben schon einmal betont, daß Frau und Mannold geteilt durch zwei noch lange keine klare Linie der Wirtschaftspolitik ergibt. Wenn Hugenberg diesen in der Diktatorpolitik bekannten Zuständen gegenüber die Ansicht vertritt, daß eine einheitliche Linie der gesamten Wirtschaft, und Sozialpolitik nur durch Zusammenlegung der Ministerien gewährleistet werden kann, so zeigt er damit wie immer einen Weg. Die Deutschnationalen werden eine Entscheidung erzwungen, die endlich dazu führt, daß man aus dem Zustand des verfehltesten Parlamentarismus herauskommt und sich der letzten Ausnahmen anwendet, die zur Beseitigung der wirtschaftlichen und sozialen Not in Angriff genommen werden müssen.

### Heimannsberg - Vorlesender im Schrader-Verband

Berlin, 26. Jan. Auf dem Verbandstag des Verbandes preussischer Polizeibeamter wurde am Mittwochabend als Nachfolger des zurückgetretenen bisherigen Vorlesenden Schrader der ehemalige Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, Heimannsberg, zum Verbandsvorlesenden gewählt.

Eine andere Frage ist durch diese Vorgänge neu aufgerollt worden, nämlich die nach dem Verhältnis des Staates zur kommunistischen Partei. Von nationaler Seite wird wieder mit Nachdruck das Verbot der KPD, und die Ungültigkeitserklärung der kommunistischen Parlamentsmandate im Reich und in den Ländern gefordert. Man weiß auf das ununterbrochene Wüten der roten Nordwest hin, die im Januar schon wieder sechs Todesopfer bei den Nationalsozialisten gefordert hat, und auf den grotesken Zustand, daß angesichts der den kommunistischen Abgeordneten auferlegten Verpflichtung, einen Teil ihrer Listen an die Parteikasse abzuliefern, der Staat, das heißt der deutsche Steuerzahler, die Kosten für die staatsfeindliche kommunistische Propaganda mitbezahlt. Die Kommunisten waren ja auch ehrlich genug, ihren Widerspruch gegen eine Kürzung der Listen

Heute:  
**Literarische Umschau**  
Seite 9



Föderation... Der Reichsausschuss... Die Dinge... in Berlin

Abchluss der Osthilfe-Debatte

Berlin, 23. Januar. Der Haushaltsausschuss des Reichstages... Die Osthilfe... die Reichsregierung...

Deutschnationalen, die weitere Beratung der Osthilfe-Fragen... Die Reichsregierung...

Schleicher will zur Osthilfe Stellung nehmen

Berlin, 23. Januar. Die Vorkürfe, die im Haushaltsausschuss... Schleicher...

eine Verstärkung der Binnenwirtschaft, namentlich der Landwirtschaft

In allen Formen der Steigerung der landwirtschaftlichen Neu-... Die Osthilfe...

Rheinschiffahrt wegen Vereisung eingestellt

Koblenz, 23. Januar. Am Mittwochnachmittag ist das... Rheinschiffahrt...

Großfeuer in einer Hamburger Lackfabrik

Hamburg, 23. Januar. In den chemischen und Farben-... Lackfabrik...

Bildung eines „Freikorps Ruhr“

Münster, 23. Jan. Wilhelm Siegmann Ober-... Freikorps Ruhr...

Der Kampf gegen die Kälte

Berlin, 23. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Auch in der... Kälte...

Der Kampf gegen die Kälte

Berlin, 23. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Auch in der... Kälte...

Die Kälte in Italien und auf dem Balkan

Rom, 23. Januar. Die außerordentliche Kälte in Italien... Kälte...

Der Kampf gegen die Kälte

Berlin, 23. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Auch in der... Kälte...

für beschleunigte Durchführung der Steuerveränderungen

und habe deshalb die Ausdehnung aller Zwischengewinne... Steuerveränderungen...

Belgrad, 23. Januar. Der rasche Temperatursturz in

Südserbien dauert an. Am kältesten war es in Montenegro... Belgrad...

Familiendrama - Fünf Todesopfer

Stolz (Pommern), 23. Jan. Der Kassenrentner P... Familiendrama...

Die Abstimmungen

Der Ausschuss nahm gegen die Stimmen der Deutsch-... Abstimmungen...

Sofia, 23. Januar. In Bulgarien wüten seit drei Tagen

ununterbrochen Schneestürme, die auf allen Bahnlinien... Sofia...

Methylalkohol gegen Grippe - Drei Tote

Krefeld, 23. Jan. Zur Abwehr gegen Grippeerkrankung... Methylalkohol...

Die Abstimmungen

Der Ausschuss nahm gegen die Stimmen der Deutsch-... Abstimmungen...

Berlin, 23. Januar. Seit Montag werden zwischen

Dulau und der Insel Vukoworm Lebensmittel, Medikamente... Berlin...

Die nächste Brille von HAHN

Exakte Sehprüfung Gewissenhafte Beratung... HAHN...

amtsentheben

geteilt: „Der Kom-... amtsentheben...

1. Ausstellung 1933 des Sächsischen Kunstvereins

Die Eröffnungsfier

In Gegenwart einer zahlreichen, hochansehnlichen Ver-... Ausstellung...



Selbstbildnis Prof. Hans Unger (Sonderausstellung im Sächs. Kunstverein)

und dann in Berlin selbst gemacht. Unermüdlich set er... Selbstbildnis...

und weiterzubilden ihm höchste Lebensaufgabe gewesen sel-... Ausstellung...

Siebzig Jahre Literarischer Verein

„Wir hätten auch bis zum fünfundsiebzigsten warten... Literarischer Verein...

in Berlin

woplah fand heute... in Berlin...





Christentum und Staat

Im Dresdner Kreis der Deutschen Christlichen Studenten-Vereinigung im Studentenhaus sprach der Sekretär der Vereinigung, Dr. Müller (Merlin), über „Christentum und Staat“.

Der Verbandstag der sächsischen Tierärzte

Im weiteren Verlaufe des 37. Verbandstages des Verbandes sächsischer Tierärzte, Schauerleiter und Praktiker wurden eine Reihe wichtiger Anträge angenommen.

Der vielumstrittene Wandergewerbesteuer, dessen Umwandlung in einen Reichswandergewerbesteuer seit langem betrieben wird, soll befristet werden.

Von wirtschaftlicher Bedeutung erschien ein Antrag der Vereinigten sächsischen Schauerleiter und Badegeschäftsinhaber, die Dresden wegen der Schauerleiter u. a. soll bei allen Marktverwaltungen Schauerleiterstellen usw. dazugeführt werden.

Der Verbandstag schloß sich den Anträgen im sächsischen Landtag auf wesentliche Verbildung der Kraftfahrzeuge an und erörtert eine Herabsetzung um die Hälfte, wie sie den reisenden Kaufleuten und Droschkenführern zugestimmt wird.

Nur Dresden wichtig ist die Annahme eines Antrags, die für Dresden Jahrmärkte seit 1902 zur Pflicht gewordenen Röhren von Wandergewerbesteuern wieder in Kraft zu bringen.

Taubstumme im Film

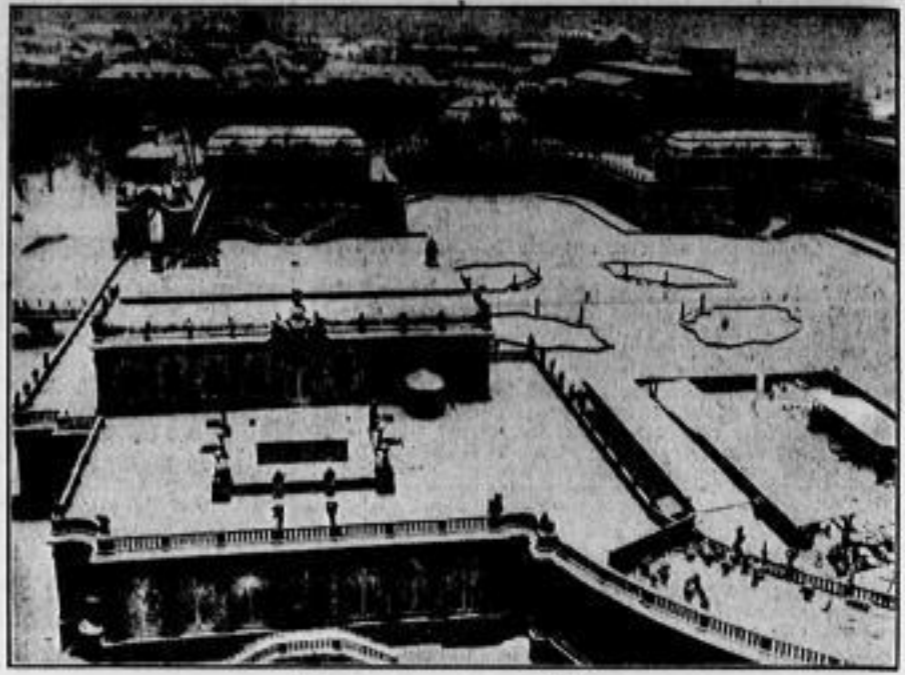
Im Kampfe um die Gleichberechtigung der Gehörlosen und die Anerkennung ihrer Gleichwertigkeit gegenüber den normalen Mitmenschen lieh die Staatliche Taubstummenanstalt vor zahlreichen geladenen Gästen einen Film vorzuführen.

Dieses allmähliche Einmischen der Gehörlosen in die Klasse der Volkswirtschaftlichen Anfängen vermittelte dann in vorbildlicher Weise der von der Ufa gedrehte Film „Krankheit, Schule, Ausbilder, Sport, Weltkriege, Aufstieg“.

— Chemische Handelsschule. Durch den Besuch der dreijährigen Vollabteilung können die Abgehenden das Zeugnis der mittleren Reife erwerben.

Blick auf weiße Dächer

Wenn Schulkinder eine hohe Treppe hinaufsteigen, zählen sie die Stufen. Also traten die Mädchen einer Schulfeste aus der engen Tür heraus und saßen: 205. So viel Stufen sind es bis zur ersten Plattform des Rathauses.



Der Zwinger im Schnee

Swilige, schmale Giebel und Dächer aneinander, besonders eng zusammengebrängt um den Schloßurm und die Kreuzkirche. Über alle hinweg hat der Winter einen feinen, weißen Mantel ausgebreitet.

Langt, helle Striche ziehen sich am Horizont dahin, die Kaserne. Dann weiter rechts, fufsenweite aufwärts, die Gärten der Albrechtshöher; schneebedeckte Terrassen leiten das Auge zur Elbe hinab.

Wunder schön ist unser Dresden im Winterkleid. Stundenlang möchte das Auge sich von hier oben an dem herrlichen Bild ergötzen.

Nachrichten aus dem Lande

Hohes Alter. Der Gärtnermeister Jakob Kraß hier beging in bemerkenswerter Frische seinen 94. Geburtstag.

Ein Schornsteinleger abgestürzt. Chemnitz. Der 30 Jahre alte Schornsteinleger Arthur Katterle stürzte bei der Ausbesserung seines Berufes von einem vierstöckigen Hause in der Dresdner Straße ab.

Unterlassungen in der Ordnenkassen. Oelschlag. Schon im November vorigen Jahres war man darauf aufmerksam geworden, daß bei der Heiligen Ordnenkassen die buchmäßigen Aufzeichnungen nicht stimmen.

Seinen Verletzungen erliegen. Oelschlag. Der Ingenieur W. Kufel, der auf dem Teufelsberg bei der Inbetriebnahme einer Schrämmaschine so schwer verunglückte, daß er in das Bezirkskrankenhaus Lichtenteln gebracht werden mußte, ist dort gestorben.

Stollberg. Der Inspektor des Heiligen Krankenhauses, Oswald Regel, wird seit Sonnabend vermisst. Er hatte bei seinem Fortgehen angegeben, er sei vor das Amtsgericht Stollberg geladen. Dort ist er jedoch nicht erschienen.

Erkoren vor seinem eigenen Hause aufgehoben. Carlshof. Ein tragisches Ende fand der wohlhabende 63jährige Tischlermeister Baumgarten, der zu mittleren Stunden seine Wohnung aufsuchen wollte.

Die Ortsgruppe Dresden des Deutschen Reinerbundes hielt ihre Jahresversammlung ab. Nach Eröffnung des Tages- und Jahresberichts wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der Stenographenverein Franz Kover hielt im Reichsbad Hofschloß seine Jahresversammlung ab. Der vom Ersten Schriftführer Wagner erhaltene Jahresbericht bot einen anerkennenden Überblick über die Vereinsentwicklung im abgelaufenen Vereinsjahr.

— Injammehoh. An der Kreuzung der Dürer- und Glasstraße hielt am Mittwoch gegen 17 Uhr ein Diebstahlswagen mit einem Personenauto zusammen. Der Diebstahlwagen wurde infolge der Wäute etwa 8 Meter zur Seite gedrückt und warf drei Kinder, die gerade über die Straße liefen, zu Boden.

Beim Eisfahren tödlich verunglückt. Johanngeorgenstadt. Vier verunglückte der in den zwanziger Jahren lebende Polizeiwachtmeister Alfred Müller aus Johanngeorgenstadt, der sich auf Urlaub befand und mit einigen Kameraden einen Schlauflug unternommen hatte, auf der Abfahrt zwischen Jägeln und Pöschel tödlich. Er stürzte in einen vom Schnee verdeckten betonierten Graben und erlitt einen Gehirneisbruch, dem er bald darauf erlag.

Deutschland ältester Fotograf geboren. Schöppan i. G. Hier starb der Fotograf Christian Heinrich Wagner. Mit seinen 95 Jahren dürfte er der älteste Photograph Deutschlands gewesen sein. Ursprünglich war er Leineweber und nebenberuflich auch Zeichner.

Reichsgerichtsrat Schulz †. Leipzig. Am 24. Lebensjahre hier der Reichsgerichtsrat im Ruhestand Dr. jur. Reinhold Schulz. Er war von 1911 bis 1926 am Reichsgericht als Strafrichter tätig.

Am 70. Geburtstag von Aufregung gestorben. Ramens. Als der Sängerverband in Grohnaudorf dem Gutsbesitzer und Steuerfahrender Ernst Knauth Bräuner anlässlich seines 70. Geburtstages ein Ständchen brachte und der alte Gelehrte sich hierfür bedanken wollte, brach er plötzlich, vom Herzschlag getroffen, zusammen und war auf der Stelle tot.

Schulstuh wegen Grippe. Bischofswerda. In der benachbarten Landgemeinde Schmölln sind 110 Schulkinder, das sind 40 v. D., an Grippe erkrankt, die in manchen Fällen in recht ernstlicher Form antritt. Auf Anordnung des Bezirksarztes wurde die Schule bis auf weiteres geschlossen.

Hittin. Im Seitendorf sind die beiden Schulen auf Anordnung des Bezirksarztes geschlossen, nachdem in einzelnen Klassen mehr als die Hälfte der Schulkinder an Grippe erkrankt war. Auch in Oelschlag wurde eine Schulkasse wegen Grippe- und Keuchhustenkrankungen bis auf weiteres geschlossen.

Winternot der Vögel

Der Alte Tierklubverein zu Dresden schreibt uns: Mit dem einsetzenden kalten Schneeeis beginnt auch die Winternot der freilebenden Vögel, denen die Schneedecke den Zugang zu ihrer Nahrung verwehrt.

Neben dem guten Zweck des Tierklubs bei der Vögelhilfe hat auch lehrerhaft viel Freude an der Beobachtung seiner Futterplätze, an dem sich auch mit einfachen Mitteln zweckmäßige Futtergeräte anbringen lassen.

Bei dieser Gelegenheit macht der Verein darauf aufmerksam, daß an vielen öffentlichen Futterstellen, vor allem aber in Großen Gärten, unter den handsüßigen Vögeln schon mehrfach Tiere mit Ausverhungern beobachtet worden sind.

Ab 16. Jan. INVENTUR. Tuchhaus pörschel Stoffe Herren-Damen-Futter nur Scheffelstr. 27 zu besonders günstigen Preisen - z. Teil bis 50% Ermäßigung.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Einfli.', 'Kust.', 'In der Ge...', 'Mittelb.', 'Kaufmann', 'Herrsch', 'Liedert.', 'Wenn ja, wenn nein, denn am...'











**Geschäftsabläufe**

Der Bericht über den Betrieb des Monats Dezember 1932... Die Umsatzerlöse im Vergleich mit dem Vorjahr...

**Sächsische und außer-sächsische Konturfe**

Sächsische: Kaffee, Tee, Kakao... Außer-sächsische: Zucker, Mehl, Getreide...

**Von den Warenmärkten**

**Chemnitzer Produktenbörse vom 25. Januar**

**Hamburger Warenmarkt vom 25. Januar**

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee, Kakao.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Zucker, Mehl.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

**Bergbauvereinigte Hiesige H.G.** Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1931/32...

**Deutsche Grammophon H.G., Leipzig-Bahren.** Die früher Volapong-Werke firmierende Gesellschaft...

**Vereinigte Stahlwerke von der Lippe & Bismarck Eisenhütte H.G., A.H.A.** Da die Haupterlöse...

**Industrielle Nationalbank.** Das Rechnungsjahr 1931 schließt mit einem Nettogewinn...

**Rechtschaffenheit der Stahlwarenindustrie im Jahre 1932.** Nach den Veröffentlichungen...

**Neue behördliche Auslieferungsmöglichkeiten.** Der „Rechtschaffenheit“ veröffentlicht...

**Das Konsumvermögen über die Fabrikationsfirma Barmer Werke Blank & Co., H.G.**

**Londoner Metallbörse vom 25. Januar**

**Frankfurter Metallbörse vom 25. Januar**

**Frankfurter Metallbörse vom 25. Januar**

**Frankfurter Metallbörse vom 25. Januar**

**Frankfurter Metallbörse vom 25. Januar**

**Frankfurter Metallbörse vom 25. Januar**

**Amerikanische Warenmärkte**

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Kaffee, Tee.

Table with 2 columns: Item, 25. Januar, 24. Januar. Includes items like Mehl, Getreide.





Regler

Verfahren, die vom... (Text describing a technical process or product related to 'Regler')

Worms... (Text about a worm or insect, possibly related to agriculture or medicine)

Amiliche Bekanntmachungen... (Official notices or announcements)

Turnen... (Text about gymnastics or sports events)

Boxen... (Text about boxing matches or events)

Wilt... (Text about a person named Wilt, possibly a writer or artist)

Ringen... (Text about wrestling or ring events)

Winterport-Neuigkeiten... (News about winter sports and events)

Das ostdeutsche Wintertreffen... (Text about a winter sports meeting in Bad Hilsberg)

Die St.-Elmischerfahrten... (Text about religious or historical pilgrimages)

Sonntagsradsfahrten... (Text about Sunday cycling trips)

„St.-Elmischerfahrten der...“ (Text about specific religious pilgrimages)

Veranstaltung... (Text about an event or exhibition)

Veranstaltung... (Text about an event or exhibition)

Veranstaltung... (Text about an event or exhibition)

Veranstaltung... (Text about an event or exhibition)

Veranstaltung... (Text about an event or exhibition)

Vertical text on the left side of the bottom advertisement, possibly a name or address.

Large advertisement for 'Schlesinger' featuring '3 Schlusstagen' (3 final days) and 'Rete' (wool). It lists various fabrics like Wollstoffe, Tweed, Wollmusslin, Seide, Waschsamt, Maroc, Hemdentuch, Linon, and Stangenlein with their respective prices. The ad also mentions 'Kleider' (clothes) and 'Spottpreisen' (low prices).

Vertical text on the right side of the bottom advertisement, possibly a name or address.



age!

verkauf

Januar

zialhaus

zieme

WITIA

lung

NION

n. d. Reibbahn-  
nd Prager Str.  
onnabend  
inschließl.

Kürschnerarbeit,  
er Brühl

ere, keine Stück-  
n, 125, 150 an  
nien, echt Bismar,  
und viele andere,  
stellung

n Mk. 30, 35, 45  
n, 55, 65 Mk. etc.  
nhi

17,50 bis 35 Mk.  
n, 35, 45, 65 Mk.  
Weißfuchse

n, 10, 15, 25 Mk.  
n Mk. an, 25 Mk.

gen. Herstellung  
rma - Bezüge

sianer oder Seal-  
Größen vorräthig  
5, 150, 195 Mk. etc.

Uhr Hotel  
Union

sich zum Narren,  
selbst bestehlen,  
narren,  
niemals fehlen.

önig

. Februar

verkauf

Blöße aller Art  
Leberstücken,  
n- und Damen-  
t, Haus- und  
t Größen und  
l und Wacdent,  
t lind, sehen ca.

Meter

reit. Es bietet  
penheit für jede  
id Stoffstoffen  
jem Verkauf die  
süßig angepöft.

önig

traße 22

Zubehör von 45.- an  
tigungs-Farbe, Saug-  
nd Dauerschablonen  
HER  
ufer Straße 24

# RIALTO

Das Sensations-Orchester  
**Billy Bartholomew**  
13 Künstler

Eintritt nachm. und abends frei!  
außer Sonnabend und Sonntag abends  
Kein Gedeck- und Weinzwang  
Jedes Getränk wird serviert  
Radeberger Pilsener Cabinet



**Barmo**  
Der König der Trichtänzer  
Unglaubliche  
akrobatische Tanz-  
leistungen

Weinstuben  
Ammonstraße 71

Speisen  
Sie im  
Vegetar.  
Restaur.  
Moritz-  
straße 14



**Sonnenschein**  
in Flaschen  
hat man Kleppbeisse  
Lebertran mit Rectin ge-  
nannt, infolge seiner Nähr-  
stoffe und seines Reich-  
tums an Vitaminen ist er  
vor allem wegen Rachitis  
und Skrofelose sehr zu  
empfehlen sowie er auch  
bei Kindern im Winter  
das Wachstum fördert und  
die Widerstandsfähigkeit  
gegen Krankheiten erhöht.  
Auch älteren Personen,  
die an chronisch. Husten,  
Bronchialkatarrh, asthema-  
tischen Hustenaffekten  
leiden, ist eine Kur mit  
Kleppbeisse Lebertran  
nur zu rathen.  
Flasche 0,80, 1,30, 2,00 A  
**Drogerie**  
Kleppbeisse  
Dresden-A.,  
Friedrichstraße 3  
Gebrüder 1797

Drei Tage: 26.27.28. Januar

1 Pfund Kakao . . 58 } 98  
1 Dose Milch . . 40 }  
1 Pfund Haferflocken 20  
frischer Herstellung

## G'ORLITZER

### LUISENHOF

WEISSER HIRSCH

**Täglich Konzert**  
Donnerstag und Sonnabend  
**Tanztee und Gesellschaftsabend**  
Piletzsch-Marko-Orchester  
Der Wagen parkt kostenlos in unserer geheulzen Großgarage

### Großer Damenball

Heute Donnerstag  
Parkett der Neustadt  
Festhalle Neustädter Kasino

**Lange Nacht** im Restaurant

Schrank-  
Auto-  
muster-  
Reise-  
Koffer  
aller Art, nur eigener Herstellung in Massen-  
auswahl zu niedrigsten Preisen. Reparaturen  
**Thomaß** Lindenaustr. 14, Reichstr. 4,  
Johannisstr. 10, Fernr. 41 008

**Bierstall** mit Schwemme  
Große Kirchgasse 6-8  
**Heute Nachtschlachtfest**  
Schluß 3 Uhr.

**Selbstfahrer** mieten  
M. S. G. Fahr. - Verh. Wagenmaterial  
Selbstfahrer - Union e. V.  
Am Zwingerplatz 2 - Tel. 10111.

Radium-Therapie-Gesellschaft  
hält Vortrag über  
**Radium-Therapie**  
Freitag, 27. Januar, 20 Uhr in Stenzels Gast-  
stätte Erden vier Fahr-erhalten, Neust. Markt

Autorisierte  
**Pistyan-Schlamm**  
-Heilanstalt  
Dresden-A. Silesische Str.  
im Centralbad K. Wiesinger  
Straßenbahn-Haltest. Harbrossplatz. Tel. 31 100  
Pauschekuren - 10 Behandlungen von 10 00 Mk.

### Skatspieler!

Noch einige Tische frei in  
dem ruhigen und netten Spiel-  
zimmer des

### Kaiser-Kaffee

Warme und kalte Speisen  
billigst und gut!

Radeberger Pilsener  $\frac{1}{20}$  27 Pf.  
Radeberger Cabinet  $\frac{1}{20}$  36 Pf.

Nach Geschäftsschluß  
nach Hotel Post, Langebrück

Parkett der Neustadt  
Festhalle Neust. Kasino

**donnerstag-Tanz**  
Tanz-Orchester  
**Zech - Eichhorn**  
Heute großer Damen-Ball

## Pelz - Inventur - Verkauf

**Huhn & Sohn**

Amalienstraße 7

**20% billiger 50%**

### Dankigung Luftröhrenkatarrh

Schreibung gilt als ein sehr verantwortl. Luftröhrenkatarrh: was ich  
offen leben vermag habe, was ohne Erfolg. Durch gute Ernährung priorie  
ich aus Ihrem Unheiliges Krücker-Balzen, und mit großer Überzeugung auch  
ich Ihnen mitteilen, das es mir gelungen ist mich schon sehr demut läßt.  
So dankt Emma Lindner, Dresden 27, Hohe Str. 119, am 21. Dezember 1927.

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen, meist  
indischen Kräutern. Absolut unschädlich. Es hat sich besonders bewährt  
bei Adrenveralkung, Asthma, Blutzreinigung, Herbschwächen,  
Hämorrhoiden, Leber- und Gallenbeschwerden, Verdauungsstörungen,  
rheumatischen Kopf- und Rückenbeschwerden, Gicht, Rheuma, Blasen-  
stoffwechselerkrankungen. Schachtel 2.- Mk., reicht  
15 Tage, das sind pro Tag nur 33 Pf. Kle. Schachtel  
1.50 Mk., reicht 7 Tage. Vorrätig in fast allen Apo-  
theken. Verlangen Sie in Ihrer Apotheke: Hilbert's  
Indisches Kräuter-Pulver mit den 19 Männchen!  
Falls nicht erhältlich, bestimmt in der Engel-Apotheke,  
Leipzig, Markt 15.



# EDEKA

Erstklass. Leberwurst 54  
soweit Vorrat reicht, in Dosen, Nettogewicht 350 Gr., Dose nur

und hierauf 6% - Rabatt!

## Die letzten 3 Tage

# Reste raus

Jetzt kommen die vielen Reste des  
Inventur-Verkaufs dran. Berge-  
weise sind sie auf Wühltischen  
im Erdgeschoß aufgestapelt -  
**alle spottbillig**

Da gibt es zum Beispiel:

- Weißwaren-Reste ..... Meter von 15 Pf. an
- Baumwollwaren-Reste .... Meter von 15 Pf. an
- Kleiderstoff-Reste ..... Meter von 25 Pf. an
- Mantelstoff-Reste ..... Meter von 1.- Mk. an
- Wachstamt-Reste ..... Meter von 30 Pf. an
- Waschkunstseiden-Reste Meter von 20 Pf. an
- Seidenstoff-Reste ..... Meter von 45 Pf. an
- Gardinenstoff-Reste ..... Meter von 15 Pf. an
- Dekorationsstoff-Reste ... Stück von 10 Pf. an
- Läuferstoff-Abschnitte .... Stück von 10 Pf. an
- Wachstoff-Reste ..... Meter von 20 Pf. an
- Spitzen-Reste ..... Stück von 8 Pf. an

## Sonnabend ist Schlusstag

... ellen Sie, solche Einkaufsmög-  
lichkeiten gibt es nicht alle Tage

## INVENTUR-VERKAUF

(DAUER VOM 16. - 26. JAN.)

# Globetex

Mein Inventur-Verkauf vom 16. bis 26. Januar  
dauert nur noch 3 Tage!

## TEPPICHE

Brücken, Vorlagen und Läufer

- Bouclé-Teppiche . . von M. 18.- an
- Plüsch-Teppiche . . von M. 26.- an
- Velours-Teppiche . . von M. 36.- an
- Tourney-Teppiche . . von M. 59.- an

## ERNST PIETSCH

10% - 20% Kassenrabatt

Dresden-A. 1, Moritzstraße 17

Gastspiel  
**Henny Porten**  
 mit Ensemble in dem Lustspiel  
 „Eva oder Yvonne“  
 8 am Sonnabend, 28. Januar und 8  
 Uhr Sonntag, 29. Januar 8 Uhr  
**Albert-Theater**

Ab heute Donnerstag:  
 Erst-Aufführung der neuen Tonfilm-Operette  
 Traum  
 von  
 Schönbrunn  
 mit  
**Martha Eggerth / Herm. Thimig**  
**Ernst Verebes / Hans Junkermann / Julie Serda**  
 Musik: Arthur Guttman

Wiener Prater — Wiener Volksfeste — und der  
 Gegensatz: Das steife Zeremoniell des Hofes in  
 Schönbrunn — das sind die Schauplätze der von  
 Tempo, Witz und Humor getragenen Handlung.  
 Das Publikum war begeistert. — **Enormer Beifall.**  
 Berliner Tageblatt.

**Kammer-Lichtspiele**  
 Wildruffer Straße 29 (am Postplatz)  
 Beachten Sie unsere billigen Eintrittspreise!

Für Jugendliche erlaubt! Wo.: 4, 1/7, 1/9 So.: 1/2, 1/2, 1/7, 1/9 Für Jugendliche erlaubt!

**TIVOLI** - Lichtspiele  
 Wettiner-  
 straße 12

Unter neuer Direktion

Heute Donnerstag, 26. Januar

**Eröffnungs-**  
 Nachm. 4<sup>30</sup> Beginn 5<sup>00</sup>

**Festvorstellung**  
 Abends 7<sup>30</sup> Beginn 8<sup>15</sup>

In beiden Vorstellungen

- Einleitungs-Ouvertüre**  
 „Weihe des Hauses“  
 von L. van Beethoven  
 Kapellmstr. Alfred Franke (fr. Ufa-Orchester)
- Prolog**  
 Walter Steinhauer
- Am Totenkirchl**  
 Siegel-Kulturfilm
- Klentopp um 1900**  
 (Aus den Fliegerjahren des Films)  
 Gastspiel Walter Steinhauer  
 Das Tagesgespräch Dresdens  
 Eine interessante und lustige Folge alter  
 u. ältester Filme im Gegensatz zur Neuzeit
- Das Testament  
 des Cornelius Gulden**  
 (Eine Erbschaft mit Hindernissen)  
 Ein neuer lustiger Tonfilm mit  
**Magda Schneider, Georg  
 Alexander  
 Jacob Tiedtke, Paul Henkels**

Ab Freitag täglich Beginn: 4<sup>00</sup> 6<sup>15</sup> 8<sup>30</sup>  
 Zeitgemäße Eintrittspreise

**HEUTE DONNERSTAG PREMIERE**

Ein Sittenbild aus der heutigen  
 Gesellschaft entrollt sich in einer  
 Filmkomödie, die Spannung und  
 zugleich geistvollen Humor hat.  
 Die schönste Frau des deut-  
 schen Films spielt die Titelrolle:

**LILDAGOVER**  
 in  
**Das Abenteuer  
 der  
 Thea  
 Roland**  
 mit  
**HANS REHMANN**

Auf der Bühne:  
**Der Original-Don-Kosaken-Chor**  
 des General Graf Platoff

**SARRASANI**  
 Wunder an Kraft, Gewandtheit und verblissenem  
 Kampf zeigt die  
**Olympiade der Berufsringer**  
 bei Sarrasani  
 Beginn der Ringkämpfe allabendlich um 9.30 Uhr.  
 Zuvor ab 8 Uhr! Das große Circusprogramm.

**Für Bockler- u.  
 Schlacht-Feste**  
 Papiermützen  
 Radau- u. Scherzsachen  
 Neuartige Dekorationen  
 Karneval-Artikel  
 Stets das Neueste  
**Pohl & Weber Nachf.**  
 Berlin SW 19, Spittelmarkt 4-5  
 Preislisten Nr. 18 gratis

**CAPITOL**

Täglich 4 6<sup>15</sup> 8<sup>30</sup> Nur für Erwachsene! Sonntags 2<sup>15</sup> 4<sup>15</sup> 6<sup>30</sup> 8<sup>30</sup>

**„Zur Traube“**  
 Heute Donnerstag, den 26. Januar  
 und Sonnabend, den 28. Januar  
 bis 3 Uhr  
 Ab 24 Uhr Spezialitäten:  
 Köstliche Suppe mit Haus-Nudeln M. - 80  
 Rostbratwurstchen auf Kraut M. - 80

**Dampfbad-Sozial-Blatwitz**  
 Heute Donnerstag 8 Uhr Konzerte  
 von den Sängern und Musikern  
 des Vereins. Beginn 8 Uhr  
 Sonntag 11 Uhr  
 Konzert in der Aula des Abends  
 um 7 Uhr

Koncertdirektion F. Riese (7. Pfälzer)  
**Heute Donnerstag (26/1)**  
**Max Pauer**  
 spielt Beethoven  
 U.S.: Son. E-dur op. 14 Nr. 1 / Appassionata  
 Koncertfl. & Beethoven, All. vivace: F. Be-  
 soner, Kl. / Karten: M. 1,- bis 3,-

**Nächsten Sonntag (29/1) 8 Uhr**  
**Einzelkonzert**  
 **Helfetz**  
 Der weltberühmte Geiger  
 Am Stielweg: J. Achron  
 Werke von Cesar Franck, Mozart, Bach,  
 Hummel, R. Strauß, Dvorak-Hilfer, Ravel.  
 Karten: M. 2,- bis 8,-

**Centraltheater-Tunnel**  
**Polizei-Stunde**  
 bis 1. Februar  
 täglich 3 Uhr

**BELVEDERE**  
 Täglich (außer Montags)  
 nachm.: TANZTEE  
 abends: REUNION  
 Das feierliche Tanzorchester Red Hornig

**Cabaret Altmarkt**  
 Täglich bis 1. Februar  
 großer Nachtbetrieb bis 3 Uhr

**EISBAHN**  
 Winkelmannstraße 4/6  
 1 Minute vom Hauptbahnhof  
 Freitag und Sonntag  
**Große Petersburger Nacht**  
 mit feierlicher Vampirtatbestätigung

**Grenzbauden-Winterfabrik**  
 Sonntag, 29. Januar, Autobus-Verkehr  
 nach Grenzbauden, abends 9 Uhr  
 Wiener Walzer, Walzer, Polka, Rast  
 bis 27. abends.

**FÜRSTENHOF-  
 LICHTSPIELE**

Ab Donnerstag  
**Die charman-  
 te Liene Haid**  
 Ivan Petrovich  
 in dem Tonfilm, der  
 jedem gefällt:  
**Der Orlov**  
 nach der bekannten  
 Operette  
 mit Victor de Kowa  
 Max Göttsch  
 Kurt Lillen  
 Wlog. spenden, sonntags:  
 Wo.: 6 und 1-8 Uhr  
 Sig.: 4, 4/7 u. 4/9 Uhr  
 Mittwoch, 1. Februar,  
 nachm. 3 Uhr  
**Das Waldhaus**  
 Die Wachtelweiser

**Steffe Werner**  
 Titel licit, Wo., 6. 8, 10, 12

**Steffe Wenzel**  
 Titel licit, Wo., 6. 8, 10, 12

**Steffe Wenzel**  
 Titel licit, Wo., 6. 8, 10, 12

**Steffe Wenzel**  
 Titel licit, Wo., 6. 8, 10, 12

**Sächsische  
 Staatstheater**  
**Opernhaus**  
 12. Vorstellung, Donnerstag-  
 Anrecht A  
**Tosca**  
 Musikdramen von L. Puccini  
 Musik von Giac. Puccini  
 Musikleiter: Kurt Strogieser  
 Tosca: Schöner  
 Cavaradossi: Harnel  
 Scarpia: Pfeiffer  
 Angelotti: Bilski  
 Der Meiner: Ermold  
 Spolitta: Trexler  
 Ende gegen 10 1/2 Uhr  
 Volksbühne: 625-665  
 Spielplan: Fr. Die Hochzeit des Figaro, Sbb., Die Pommern, Stg. Der Freischütz, Mo. Der Zigeunerbaron (Bühnenvolkswagen)

**Schauspielhaus**  
 Anrecht Anrecht  
**Die endlose Straße**  
 Ein Frontstück von Sigm. Graf u. C. B. Hentsch  
 Hauptmann Kleinschegg  
 Kreutzer Ziegler  
 Feldwebel Pöschel  
 Zahnräder Schneider  
 Fähnrich Heilberg  
 Unteroffizier Bauer  
 Oberleutnant Woster  
 Musikleiterscheiter Koltrick  
 Musikleiter Franke  
 Musikleiter Andt  
 Musikleiter Heller  
 Musikleiter Paulsen  
 Musikleiter Schmidt  
 Musikleiter Hoffen  
 Ein Major Decari  
 Ende gegen 10 1/2 Uhr  
 Spielplan: Fr. Die verurteilten, Sbb., Die verurteilten, Sbb., Die verurteilten, Sbb., Die verurteilten, Sbb.

**Central-Theater**  
 Gastspiel Miss Gyona &  
 John Hendrik  
 Die Cardevalisten  
 8 Operette v. E. Kallmeyer  
 F. P. Weylsheim Hoff  
 Anhilke Schöner  
 Ronald Herold  
 Kommandeur Staal  
 Graf von Hartmann  
 Sylvia Verasco  
 Gyona  
 v. Rohsheim  
 v. Keckers  
 Mac Craze  
 v. Endrey  
 v. Vinar  
 Kuba  
 Volksbühne: 496-500  
 und 30 1-305  
 Fr. Die Cardevalisten

77. H...

Dres...

Auf Grun...

Reichsve...  
 alle Verfa...  
 in der St...

Zu den...

Die bla...  
 verknüpfli...  
 Beacht...  
 gefühl der...  
 Barun...  
 Reiten der...  
 belung bes...  
 nie löst in d...  
 tönnen, g...  
 treffen.

Die M...

Die M...  
 Todesopfer...  
 gefordert.  
 lege an se...

Zu den...  
 dah das vo...  
 formanden,  
 Verjammlu...  
 teilung im...  
 laumlung...  
 mung teilte...  
 der Stelle...  
 durch das...  
 leitnaut a...  
 gewöhnlich...  
 daß er trüb...  
 manimeus...  
 auf begriff...  
 zu genügen.

Dieser en...  
 Wenge her...  
 Ausführung...  
 schaffende...  
 folgten. D...  
 und und i...  
 felen, das...  
 dann ergr...  
 aufsteigen...  
 den anver...  
 werden. D...  
 dabei aus...  
 mner Geln...  
 der Bieder...  
 aus und die...  
 mahlerie...  
 von Zab...  
 durch die...  
 Nationalso...  
 daß die...  
 die Ang...

Nia schließ...  
 Polizei die...  
 kommen n...

„Wen...  
 Wenn...  
 Wenn...  
 entschließ...  
 lura aufh...  
 Da die...  
 taal zu ver...  
 Wärmung...  
 Die Sp...  
 richtig und...  
 trellig unter...  
 brü der...  
 den von de...  
 gehalten.  
 Walerlem...  
 andere Gr...  
 noch ebe...

Nest er h...  
 worauf die...  
 Tede abge...  
 fänden. So...  
 im mer u...  
 schließlich...  
 brandu zu...

Die Wenge...